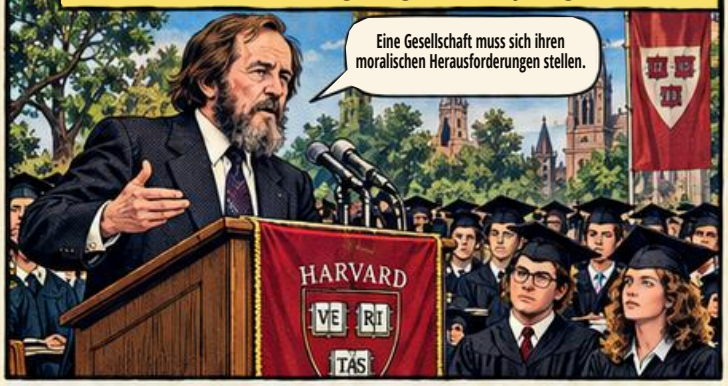
PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 35

30. Juni 1978

THEMA 1 — DIE ZERLEGUNG UND ZERSETZUNG DER WESTLICHEN ZIVILISATION

1 Beter las Solzhenitsyns Harvard-Sprache als Warnung vor abnehmendem Mut und geistiger Erschöpfung im Westen.



2 Er nutzte Toynbees Rahmen für Herausforderungen und Antworten, um den Aufstieg und den Fall der Zivilisationen zu erklären.



3 In Beters Zusammenfassung erhält eine kreative Minderheit Unterstützung, indem sie die Gesellschaft dazu beiträgt, ihre Kultur zu wachsen und zu verfeinern.



4 Der Aufbruch beginnt, argumentierte er, wenn eine Gesellschaft die Entschlossenheit verliert, ihre nächste große Herausforderung zu erfüllen.



5 Er beschrieb Zerfall und Auflösung als Stadien, in denen Herrscher Macht bewahren, während die soziale Einheit sich entfaltet.



6 Er behauptete, dass ein Kampf zwischen Bolschewiki und einer Fraktion, die er Spiritualist, genannt werde.



7 Er kontrasierte Solzhenitsyns moralische Warnung mit den Aussichten der Carter-Regierung.



8 Beter kam zu dem Schluss, dass materielle Macht ohne moralische Erneuerung die westliche Zivilisation nicht schützen konnte.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 35 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

THEMA 2 DIE KAMIKAZE PLANT DIE GEHEIMEN HERRSCHER AMERIKAS

1 Beter erinnerte sich an das Treffen im September 1977 als Ultimatum nach seiner angeblichen Harvest Moon Schlacht.



2 Er benutzte Japans verzweifelte Spätkriegstaktik als Analogie für eine all-oder nicht-nicht-sehnliche politische Mentalität.



3 Er hat die China-Politik und die Bemühungen, Japan näher zu ziehen, als Versuche, ein Gegengewicht zu Moskau wieder aufzubauen.



4 Er sah erneute Aufmerksamkeit auf die NATO als Versuch, die Beziehungen mit bisher vernachlässigten Verbündeten zu reparieren.



5 Er interpretierte die Fangbeschränkungen Kanadas als Deckung für einen angeblichen sowjetischen Militär-Seelift.



6 Beter forderte die Behauptungen der entscheidenden amerikanischen Sonarüberlegenheit und angeblich versteckten sowjetischen Vorteile heraus.



7 Er verlinkte Offshore-Bohrungen und die Glomar Schiffe an seine angebliche Wiederbelebung des Operations Desk Top.



8 Er warnte, dass Steuerunruhen und Notpläne auf zentralisierte Kontrolle manipuliert werden könnten.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 35 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 35

30. Juni 1978

THEMA 3 — DER KREML PLANT DAS INTERPLANETÄRE RUSSISCHE REICH

1 Beter führte russische Kosmonautik durch die Vision der Menschheit, die sich über die Erde ausdehnt, von Tsiolkovsky ein.



2 Er kontrasierte ein technisches Abenteuer mit einer langfristigen Vision eines größeren menschlichen Lebensraums.



3 In seinem Bericht ging es um philosophische und psychologische Vorbereitungen, die neben körperlicher und technischer Ausbildung durchgeführt wurden.



4 Er hat das vorgeschlagene Reich mit der Einbindung von verschiedenen Völkern in Rom verglichen.



5 Er wies auf die sowjetische – Tschechoslowakische Sojus 28 Mission als Beispiel für die internationale Teilnahme hin.



6 Die sowjetisch-polnische Sojus 30 Mission trat den Crews bei, die an Bord von Salyut 6 arbeiteten.



7 Beter fügte seinen Anspruch hinzu, dass Vladimir Kovalyonok früher eine geheime sowjetische Mondlandung befohlen hatte.



8 Er schloss mit der Ansicht, dass eine Zivilisationsrückgang nicht das Ende des menschlichen Geistes bedeuten muss.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 35 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.